

## Verleihung Kurt-Wolff-Preis 2019

Begrüßung durch Britta Jürs, Vorstandsvorsitzende der Kurt Wolff Stiftung.

Leipzig, 22. März 2019 / Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Dr. Jennicke, sehr geehrter Herr Zille, sehr geehrtes Kuratorium, liebe Preisträger und Preisträgerinnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

momentan haben wir sehr wenig Grund zur Freude. Viele der Kollegen und Kolleginnen vor allem aus den unabhängigen Verlagen - nicht nur, aber auch aus dem Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung - hat die KNV-Insolvenz schwer getroffen. Die Umsatzeinbußen sind gerade bei den Unabhängigen so hoch, weil viele von uns eben nicht vor allem auf den großen Online-Händler setzen und mit diesem Direktverträge haben, sondern auf den stationären Buchhandel und auf unabhängige, inhabergeführte Buchhandlungen. Daher machen wir unsere größten Umsätze mit den Barsortimenten. Und da das Weihnachtsgeschäft im allgemeinen der Höhepunkt des Verlagsjahres ist, haben viele unabhängige Verlage einen hohen Prozentsatz ihres jährlichen Umsatzes verloren und werden Schwierigkeiten haben, dieses Loch zu füllen und nicht sogar selbst insolvent zu werden.

Natürlich würden wir uns alle wünschen, dass viel mehr unserer Bücher direkt bei uns bzw. bei unseren Auslieferungen bestellt werden und der Prozentsatz der Barsortimentsbestellungen zurückgeht. Ich weiß aber auch, dass manche Buchhandlung unsere Bücher nur einkaufen kann, wenn sie sie über die Barsortimente bezieht, da ihnen die Versandkosten und der Arbeitsaufwand für Einzelbestellungen sonst zu hoch sind. Daher sind gerade für die meisten kleineren Verlage die Barsortimente so wichtig.

Dennoch bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an all diejenigen Buchhändlerinnen und Buchhändler, die unsere Vertreterinnen und Vertreter empfangen und sich von diesen Saison für Saison genau die Bücher empfehlen lassen, die zu ihnen passen (die ihnen dann von den Auslieferungen geschickt werden). Wir brauchen Sie und Ihr Engagement für das Lesen, für eine vielfältige Literatur- und Verlagswelt. Und daher freuen wir uns, dass die Beauftragte für Kultur und Medien Monika Grütters nunmehr bereits zum 5. Mal den Deutschen Buchhandlungspreis ausgerufen hat, den die Kurt Wolff Stiftung mitinitiiert hat.

Ich würde gerne irgendwann einmal eine Begrüßungsrede halten, bei der ich mich auf den freudigen Teil unserer Zusammenkunft beschränken könnte. Das ist mir in den letzten vier Jahren nicht gelungen und ich befürchte, dass sich dies für die restliche Dauer meines Vorsitzes auch nicht ändern wird.

Doch manchmal – zumindest wenn die Notlagen groß genug sind – hilft das Wünschen ja vielleicht doch. Wir haben in den letzten Jahren verstärkt über die Möglichkeiten diskutiert, wie unabhängige Verlage gestärkt werden können, wie sie noch sichtbar werden können und was getan werden müsste, damit es auch in Zukunft noch eine lebendige und vielfältige Verlagslandschaft gibt. Und wir haben uns eine dotierte Anerkennung der unabhängigen Verlage gewünscht, angelehnt an den Deutschen Buchhandlungspreis. Dass dieser Wunsch jedoch schon in naher Zukunft verwirklicht werden würde (Monika Grütters hat den bundesweiten Verlagspreis ja bereits im Oktober vergangenen Jahres angekündigt), hätte Anfang des letzten Jahres niemand geahnt. Auch dafür möchte ich ihr ganz herzlich danken!

Jetzt wünsche ich mir, dass die EU-Urheberrechtsrichtlinie in der nächsten Woche verabschiedet wird, damit Autorinnen, Autoren und Kulturschaffende an ihren Werken beteiligt werden und nicht nur die Plattformen, die diese verbreiten, und damit es auch tatsächlich wieder zu einer wirklichen Verlagsbeteiligung kommen kann.

Der Kulturstaatsministerin danken wir natürlich auch sehr dafür, dass wir in diesem Jahr bereits zum 19. Mal den mit 26.000 Euro dotierten Kurt Wolff Preis sowie den Kurt Wolff Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro vergeben können und damit Verlage bzw. – wie in diesem Jahr – Verlegerpersönlichkeiten mit ehren können, die das kulturelle Leben in ganz besonderem Maße durch ihre Programme und Lebenswerke bereichern.

Dem Kuratorium der Kurt Wolff Stiftung unter dem Vorsitz von Joachim Kersten danke ich sehr herzlich für sein Engagement – und ich freue mich sehr über die wunderbare Wahl! Manfred Metzner wird uns in seiner Laudatio mehr über den Hauptpreisträger Andreas J. Meyer und dessen seit über 60 Jahren existierenden Merlin Verlag in Gifkendorf sowie über Dagmar Engel und Andreas Rostek und deren edition FotoTapeta aus Berlin erzählen, die mit dem Kurt Wolff-Förderpreis ausgezeichnet wird.

Falls Sie Lust haben, die beiden Verlage und deren ganz unterschiedliche, aber in beiden Fällen wahnsinnig spannende Programme näher kennenzulernen, können Sie dies nicht nur an deren Ständen auf der Messe tun, sondern auch heute Abend um 20 Uhr in der Connewitzer Verlagsbuchhandlung. Dort werden wir Kostproben aus den Programmen und mehr zu den Verlagen hören.

Das Forum »Die Unabhängigen« feiert in diesem Jahr übrigens bereits seinen 5. Geburtstag. Ganz herzlich möchte ich mich bei der Leipziger Buchmesse für die Kooperation bedanken und bei der Kuratorin Barbara Weidle für das »schöne, kluge und unwiderstehliche« Veranstaltungsprogramm. Mein Dank geht darüber hinaus natürlich auch an SWIPS, ARGE und die beteiligten Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, an taz und Freitag für die Medienpartnerschaft, an Chicco d'Oro für den Espresso, Alfred Ritter GmbH & Co. KG für die Schokolade, an den Lichtenauer Mineralbrunnen für das Mineralwasser, an Getränke Staude, an die Verlegerinnen und Verlegern für den Ausschank hinter der Bar und an Karsten Dehler von der Geschäftsstelle der Kurt Wolff Stiftung für die Organisation des Forums und für alles andere, was er für die Kurt Wolff Stiftung tut.

Wenn er nicht hier im Forum »Die Unabhängigen« ist, können Sie ihn am Stand der Stiftung antreffen und von ihm den Katalog »es geht um das Buch« bekommen, der diesmal den knallgelben Stand mit einem leuchtend rofarbenen Farbtupfer versieht. Der Katalog stellt zum 13. Mal 65 Verlage aus dem über 100 Verlage zählenden Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung mit ihren Neuerscheinungen vor. Lassen Sie sich verführen und zur weiteren Lektüre inspirieren! Buchhandlungen können den Katalog übrigens kostenlos bei KNV, Libri, prolit, sova und der GVA ordern. Herzlichen Dank dafür!

Doch nun weiter zur Ehrung! Ich gratuliere sehr, sehr herzlich zur Auszeichnung und übergebe das Wort an die Kulturbürgermeisterin Leipzigs, Frau Dr. Skadi Jennicke!